

Thurgauer Fachtagung Glücksspielsucht vom 2. Dezember 2010

Spielsucht aus suchtmedizinischer Sicht

Herbert Leherr

Während in den Vereinigten Staaten Pathologisches Spielen als eine Abhängigkeitserkrankung beschrieben und behandelt wird, stellt das europäische medizinische Diagnostikmanual die Glücksspielsucht als eine Störung der Impulskontrolle dar, ähnlich der Zwangserkrankung.

Trotzdem kommen immer wieder Betroffene in psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung die einerseits ein auffälliges Glücksspielverhalten haben, andererseits sich aber vor allem über einen massiven Alkoholkonsum Sorgen machen. Weitere psychische Probleme im Zusammenhang mit pathologischem Glücksspiel sind depressive Symptome bis hin zu Suizidphantasien, Angsterkrankungen und Störungen des Selbstwertgefühls.

Im Vortrag werden verschiedene Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt.